



Klub der Liesinger Volkspartei

Die neue
Volkspartei
Liesing

Die gefertigten BezirksrätInnen des Klubs der Volkspartei Liesing stellen gemäß der Wiener Stadtverfassung zur Sitzung der Liesinger Bezirksvertretung am 30.09.2021 folgenden

Antrag betreffend Gesundheitsplattform für Liesing

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aufgefordert, eine Liesinger Gesundheitsplattform abzuhalten, bei der alle betroffenen Stakeholder aus dem Gesundheitsbereich zusammentreffen.

Begründung:

Während seit 2010 die Liesinger Bevölkerung um rund 15% angestiegen ist, ist die Anzahl der KassenärztInnen sogar gesunken. Besonders dramatisch ist die Situation bei den AllgemeinmedizinerInnen - hier ist nämlich die Anzahl von 46 auf 44 gesunken. Aber auch die Anzahl der KinderärztInnen stockt seit 2010 im Bezirk (und das bereits auf einem sehr niedrigen Niveau).

Außerdem wird aus unverständlichen Gründen die Errichtung einer Primärversorgungseinheit in Alt Erlaa blockiert, obwohl diese eine wohnortnahe Stärkung der lokalen Gesundheitsversorgung bieten würde und eine solche auch im Regionalen Strukturplan Gesundheit (RSG) so verankert ist.

Durch die Einrichtung und Abhaltung einer Liesinger Gesundheitsplattform sollen alle Beteiligten an einen Tisch geholt werden, um über die Herausforderungen und die Zukunft des Liesinger Gesundheitsstandorts zu diskutieren und entsprechende Lösungen zu erarbeiten. Insbesondere soll auch das weitere Vorgehen betreffend die zu errichtenden Primärversorgungseinheiten erarbeitet werden und vor allem die fehlende Umsetzung des PVE Alt Erlaa thematisiert werden. Das allgemeine Ziel liegt darin, die bestmögliche Gesundheitsversorgung im 23. Bezirk sicherzustellen.

Tatjana Stock
Bezirksrätin

Dominik Bertagnol, MSc.
Bezirksvorsteherstellvertreter

Philipp Stadler-Simbürger
Klubobmann